FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Taraxacum, Pfaffenröhrlein, Seichblumen.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

damit bepflantzet seyn: denn durch den durchdringenden Geruch dieser Pflantze werden die bösen Dünste gedämpfet.

TARAXACVM, Pfaffenröhrlein, Seichblumen.

1. *Character.* Nach pag. 129 gehöret es unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche, welche aus lauter irregulairen Blümgen von einerley Art bestehet mit wollhaarigten Saamen. Die Blätter haben untenwerts zahnförmige oder wie mit Zähnen zerrissene Einschnitte, daher wird das Kraut auch genant Dens leonis.
2. *Species.* Tournefort hat zwey und zwantzig, von welchen das andere gebräuchlich, nemlich Dens leonis latiore folio.
3. *Tempus* et *locus.* Es blühet im Majo und wächst hin und wieder an den Wegen und in den Wiesen.
4. *Vires* et *vsus.* Es hat eine das Blut reinigende und den Urin treibende Kraft. Es räumet allen zähen Schleim von der Brust, lindert den Husten und dient gegen das Seitenstechen. Es wird auch das Kraut unter die Wundtränckе genommen. Die Wurtzeln kann man mit Sallat zurichten und als Küchenspeise geniessen.
5. *Præparata.* Aus der gantzen Pflantze wird in Apothecken destillirt Aqua taraxaci, Pfaffenröhrlein Wasser.

TAXVS,